

Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg - PTM -, Magdeburg Anhang für das Wirtschaftsjahr 2012

Vorbemerkung

Gemäß § 15 Pkt. 3, 4 und 5 der gültigen Eigenbetriebssatzung vom 01.01.2010 hat die Theaterleitung zum Abschluss eines jeden Geschäftsjahres einen Jahresabschluss und einen Lagebericht aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und einem Lagebericht.

Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Eigenbetriebsgesetzes Sachsen-Anhalt aufgestellt.

Die Grundstücks- und Gebäudeanlagen sind Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg. Für das Objekt Warschauer Straße 25 wurde mit Gründung des Eigenbetriebes im Wirtschaftsjahr 2007 zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg, vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Lutz Trümper und dem Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg, vertreten durch den Theaterbetriebsleiter, Herrn Michael Kempchen eine Vereinbarung zur Immobiliennutzungsüberlassung geschlossen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, verändert um die planmäßigen Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, linear abgeschrieben. Der Puppenbestand wurde mit einem Festwert bewertet. 1200 Puppen und Figuren wurden dokumentiert und mit einem Erinnerungswert (pro Puppe 1,00 EUR/Festbewertung gem. § 240 HGB) Bestandteil des Sachanlagevermögens. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden sofort abgeschrieben, Vorräte zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihren Nennwerten erfasst. Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Der Wertansatz der Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse

Verpflichtungen im Rahmen der zu erwartenden Inanspruchnahme. Das Stammkapital wurde in Übereinstimmung mit der Satzung mit TEUR 150,0 ausgewiesen. Der Sonderposten i. H. v. TEUR 81,7 betrifft Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens und wird entsprechend der Nutzungsdauer der Sachanlagen ertragswirksam aufgelöst.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung und Aufgliederung des Anlagevermögens (Sachanlagen) ist in der Anlage zum Anhang dargestellt. Die Nutzung der Gebäude und Grundstücke des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg erfolgt auf der Grundlage einer Überlassungsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Magdeburg.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen von gesamt TEUR 95,3 bildet sich aus:

- Vorräten für Bücher (2,5) und Programmen (1,5) von gesamt TEUR 4,0
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von gesamt TEUR 44,5
- Forderungen an Aufgabenträger i. H. v. TEUR 43,9 (davon TEUR 30,4 GVK/verbundene Sonderkasse)
- Sonstigen Vermögensgegenständen i. H. v. TEUR 2,4 (unterwegs befindliche Zahlungen)
- Kassenbestand von gesamt TEUR 0,5 (0,3 Handkasse, 0,2 Wechselgeld Kassierer)

Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage in Höhe von TEUR 272,0 ergibt sich aus der Bilanz und stellt den Saldo aus Vermögens- und Schuldposten abzüglich Stammkapital dar.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Der Sonderposten mit Rücklageanteil in Höhe von TEUR 81,7 beinhaltet die zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen in das bewegliche Anlagevermögen des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg. Der Sonderposten wurde nach § 249 Absatz 3 HGB gebildet und wird analog der Abschreibung und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände im WJ 2012 i. H. v. gesamt EUR 3.430,00 ertragswirksam aufgelöst.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive RAP i. H. v. TEUR 4,3 ergibt sich hauptsächlich aus der Zahlung im WJ 2012 für den Aufwand der Kfz-Steuer im WJ 2013 von gesamt TEUR 0,4/Spielplan für Januar 2013 von gesamt TEUR 0,7 und Leihgebühren von gesamt TEUR 3,0.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive RAP wurde gebildet aus Zahlungen im WJ 2012 für Einnahmen im WJ 2013 von gesamt TEUR 40,7 - davon für Anrechtserlöse (TEUR 26,2), Kartenvorverkauf (TEUR 11,6), Verkauf von Gutscheinen (TEUR 0,6), Einnahmen aus Arbeitsgemeinschaften der Jugendkunstschule (TEUR 2,3).

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in der Höhe bewertet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint.

Die Rückstellungen haben sich im Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt entwickelt (in TEUR):

| Rückstellungen für | Stand | Inanspruch- | Auflösungen | Zuführungen | Stand |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | 01.01.2012 | nahme | | | 31.12.2012 |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Personalaufwendungen | 65,1 | 43,8 | 0,8 | 38,1 | 58,6 |
| > Urlaub | 27,4 | 27,4 | 0,0 | 20,5 | 20,5 |
| > variable Leistungen (Theaterhausgehilfen) | 2,8 | 2,8 | 0,0 | 5,5 | 5,5 |
| > Honorare | 2,8 | 2,8 | 0,0 | 2,8 | 2,8 |
| > Mehraufwand/Überstunden | 4,7 | 4,7 | 0,0 | 4,4 | 4,4 |
| > Zuwendungen NV-Bühne | 2,0 | 1,2 | 0,8 | 1,2 | 1,2 |
| > Abfindungen | 15,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 15,0 |
| > Reisekosten | 0,5 | 0,5 | 0,0 | 0,5 | 0,5 |
| > Gagenrückstellung | 5,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 5,5 |
| > Künstlersozialkasse | 4,4 | 4,4 | 0,0 | 3,2 | 3,2 |
| Jahresabschluss- und Prüfungsaufwendungen | 13,0 | 11,9 | 1,1 | 11,9 | 11,9 |
| > Prüfung Jahresabschluss | 6,5 | 5,4 | 1,1 | 5,4 | 5,4 |
| > interne/Jahresabschluss- kosten | 6,5 | 6,5 | 0,0 | 6,5 | 6,5 |
| > Steuerberater | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Rechnungen | 11,8 | 4,0 | 3,8 | 4,9 | 8,9 |
| > ausstehende Rechnungen | 5,8 | 4,0 | 1,8 | 4,9 | 4,9 |
| > Prozesskosten | 6,0 | 0,0 | 2,0 | 0,0 | 4,0 |
| Gesamt: | 89,9 | 59,7 | 5,7 | 54,9 | 79,4 |

Rückstellungen von gesamt TEUR 79,4 wurden gebildet für Personalaufwendungen aus Urlaub (TEUR 20,5), variable Leistungen/Theaterhausgehilfen (TEUR 5,5), Honorare (TEUR 2,8), Mehraufwand/Überstunden (TEUR 4,4), Zuwendungen NV-Bühne (TEUR 1,2), Abfindungen (TEUR 15,0 - lfd. Arbeitsgerichtsverfahren), Künstlersozialkasse (TEUR 3,2), Reisekosten (TEUR 0,5), Gagenrückstellung einschließlich anzurechnender Sozialleistungen (TEUR 5,5) sowie Rückstellungen für Prüfung Jahresabschluss (TEUR 5,4), interne Jahresabschlusskosten (TEUR 6,5), ausstehende Rechnungen (TEUR 4,9) und Prozesskosten (TEUR 4,0).

Verbindlichkeiten

Die folgende Aufstellung zeigt die Verbindlichkeiten von gesamt TEUR 115,1 für das WJ 2012 einschließlich der Restlaufzeiten:

| | Gesamt- betrag 31.12.2011 € | Gesamt- betrag 31.12.2012 € | davon mit einer Restlaufzeit | | | | gesicherte Beträge € |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|-----------------------|--------------------------|-----------|----------------------------|
| | | | bis zu 1 Jahr € | 1 bis 5 Jahre € | mehr als 5 Jahre € | | |
| | | | | | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 77.386,68 | 51.972,65 | 26.469,54 | 25.503,11 | 0,00 | 51.972,65 | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 14.384,45 | 36.707,82 | 36.707,82 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt MD | 13.717,76 | 20.708,25 | 20.708,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten | 10.756,08 | 5.714,15 | 5.714,15 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | 116.244,97 | 115.102,87 | 89.599,76 | 25.503,11 | 0,00 | 51.972,65 | |

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- aus Nutzungs- bzw. Leasingverträgen (umfassen im Wesentlichen die Unterhaltsreinigung Nutzungsverträge mit dem KGM, Mietverträge für die Theaterwohnung und die Außenlager):

| | |
|------|------------|
| 2012 | 37.867 EUR |
| 2013 | 52.455 EUR |
| 2014 | 52.455 EUR |
| 2015 | 52.455 EUR |

- aus Rahmenvertrag mit der KID (IuK-Bereitstellung, Administration und Datensicherung für DV-Leistungen einschl. Finanzverfahren INFOMA, Telekommunikations- und Serviceleistungen, etc.:

2012 47.913 EUR

2013 47.913 EUR

2014 47.913 EUR

2015 47.913 EUR

Sonstige Pflicht- und ergänzende Angaben

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB werden die Angaben über die gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung nicht dargestellt.

Dem Betriebsausschuss gehörten im Abschlussjahr die nachfolgend aufgeführten Mitglieder an. Der Oberbürgermeister hat von seinem Recht nach § 8 Abs. 2 EigBG Gebrauch gemacht und seinen Vertreter namentlich bestimmt.

| | |
|-------------------------|---|
| Vorsitzender: | Herr Dr. Rüdiger Koch, Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport der Landeshauptstadt Magdeburg |
| Stellvertreterin: | Frau Susanne Schweidler Angestellte - Leiterin des Kulturbüros |
| Stadträte: | Herr Andreas Budde (SPD), Angestellter Herr Oliver Wendenkampf (future! - die junge Alternative), Geschäftsführer Herr Bernd Reppin (CDU), Straßenbahnfahrer Frau Karin Meineke (Die Linke), Dipl.-Ing. (FH), Rentnerin Herr Andreas Schumann (CDU) Dipl.-Musiker, Musikpädagoge Herr Oliver Müller (Die Linke), Wissenschaftlicher Mitarbeiter Herr Olaf Meister (Bündnis 90/Die Grünen), Rechtsanwalt |
| | durch Stadtratsbeschluss (1498-55(V)12 vom 08.11.2012 anstelle von SR Wendenkampf neu: SR Ursula Biedermann (SPD), pers. MA von Norbert Bischoff, MdL |
| Beratendes Mitglied: | Frau Carola Schumann (FDP), Grundschullehrerin |
| Beschäftigtenvertreter: | Herr Mathias Gotot, Leiter Rechnungswesen |

Theaterbetriebsleiter/Intendant des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg ist Herr Michael Kempchen.

Die Zahlung der Gehälter und Gagen für die Betriebsleitung sowie für die Mitarbeiter des Eigenbetriebes erfolgt durch den Eigenbetrieb -Puppentheater der Stadt Magdeburg-. Die Mitglieder des Betriebsausschusses oder die sonstigen Organe des Eigenbetriebes erhalten vom Eigenbetrieb keine Zahlungen.

Im Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg wurden im Wirtschaftsjahr durchschnittlich 35 Mitarbeiter (Personen) beschäftigt.

| Beschäftigte | Anzahl |
|---|--------|
| Sondervertrag | 1 |
| NV-Bühne | 20 |
| TVöD (dav. 2 Mitarbeiter Jugendkunstschule) | 14 |
| Gesamt | 35 |

Magdeburg, im April 2013



Michael Kempchen
Theaterbetriebsleiter

Entwicklung des Anlagevermögens

Wirtschaftsjahr 2012

| | Anschaffungskosten | | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwerte | | Kennzahlen | |
|--|---------------------|-------------------|-----------------|-------------|---------------------|---------------------|------------------|-----------------|---------------------|-------------------|-------------------|--|--------------------------------|
| | Stand 01.01.2012 | Zugänge | Abgänge | Umbuchungen | Stand 31.12.2012 | Stand 01.01.2012 | Zugänge | Abgänge | Stand 31.12.2012 | 31.12.2012 | 01.01.2012 | Durchschnittl. Abschreibungs- satz | Durchschnittl. Restbuchwert |
| | EUR | EUR | EUR | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | % | % |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 4.475,82 | 3.475,28 | 0,00 | 0,00 | 7.951,10 | 1.404,82 | 1.279,28 | 0,00 | 2.684,10 | 5.267,00 | 3.071,00 | 16,09 | 66,24 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände Gesamt: | 4.475,82 | 3.475,28 | 0,00 | 0,00 | 7.951,10 | 1.404,82 | 1.279,28 | 0,00 | 2.684,10 | 5.267,00 | 3.071,00 | 16,09 | 66,24 |
| Sachanlagen | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Maschinen und maschinelle Anlagen | 720.143,88 | 9.145,19 | 0,00 | 0,00 | 729.289,07 | 211.482,88 | 47.698,19 | 0,00 | 259.181,07 | 470.108,00 | 508.661,00 | 6,54 | 64,46 |
| 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 125.401,93 | 102.328,61 | 1.265,63 | 17.828,81 | 244.293,72 | 67.281,06 | 15.864,94 | 1.139,46 | 82.006,54 | 162.287,18 | 58.120,87 | 6,49 | 66,43 |
| 3. Puppenbestand | 1.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.200,00 | 1.200,00 | 0,00 | 100,00 |
| 4. Anlage im Bau | 17.828,81 | 0,00 | 0,00 | -17.828,81 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.828,81 | 0,00 | 0,00 |
| Sachanlagen Gesamt: | 864.574,62 | 111.473,80 | 1.265,63 | 0,00 | 974.782,79 | 278.763,94 | 63.563,13 | 1.139,46 | 341.187,61 | 633.595,18 | 585.810,68 | 13,03 | 230,89 |
| Anlagevermögen | 869.050,44 | 114.949,08 | 1.265,63 | 0,00 | 982.733,89 | 280.168,76 | 64.842,41 | 1.139,46 | 343.871,71 | 638.862,18 | 588.881,68 | 6,60 | 65,01 |